

Naturkontakte Graubünden

Autor(en): **Züger, Marcel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **78 (2016)**

Heft 2: **Natur macht Schule**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-823613>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Naturkontakte Graubünden

Der Kanton Graubünden ist ungemein reich an Naturschätzen. Die Erkenntnis ist alt: Man schützt nur, was man kennt. Als Profis mit pädagogischem Geschick möchte Pro Valladas die Natur zeigen und versuchen, Begeisterung für sie zu wecken.

VON MARCEL ZÜGER, PRO VALLADAS¹

Neben Exkursionen, Vorträgen und Kursen für Erwachsene bieten wir auch Angebote für Kinder/Schulen. Zum einen möchten wir die Natur ins Schulzimmer bringen mit Reportagen, die eine Stunde dauern. Passendes Anschauungsmaterial, auch zum Anfassen, ist selbstverständlich. Zum anderen bieten wir Exkursionen an, die einen halben Tag dauern. Praktische Arbeitseinsätze sind ebenfalls möglich. Wir haben definierte Themenblöcke, stellen aber auch gerne für spezifische Anfragen passendes Material zusammen.



Beispiel Biber

Rund ein Dutzend Biber lebt derzeit im Kanton Graubünden; die meisten davon zwischen Fläsch und Trun resp. Thusis. In nächster Zeit dürften weitere dazukommen. Biber sind dankbare Objekte für Präsentationen: Ihre Lebensweise ist reich an Anekdoten, sie sind wahre Baukünstler, ihre Spuren sind einfach zu beobachten. In unserem Biberkoffer finden sich: Schädel mit den markanten Nagezähnen, Fell, abgenagte Hölzer, Fussabdrücke.

Der Kanton Graubünden bietet noch viel mehr, das es kennenzulernen und

draussen zu entdecken lohnt. Wussten Sie, dass hier einheimische Krebse, insgesamt fünf Eulenarten und Ameisenlöwen² leben?

¹ Pro Valladas GmbH – Unternehmen Natur und Landschaft – ist auf die Natur und deren Pflege spezialisiert, in Theorie und Praxis. Und auch als Vermittlerin.

² Libellenartige Insekten, deren Larven im Sand Fangtrichter bauen, in denen Ameisen erbeutet werden.

Infos:

www.naturkontakte-graubuenden.ch